

**DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2017/162 DER KOMMISSION****vom 31. Januar 2017****über Abzüge von den Fangquoten für bestimmte Fischbestände im Jahr 2016 wegen Überfischung anderer Bestände in vorangegangenen Jahren und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2016/2226 über Abzüge von den Fangquoten für 2016 für bestimmte Fischbestände wegen Überfischung in den vorangegangenen Jahren**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer Kontrollregelung der Union zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der Gemeinsamen Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 847/96, (EG) Nr. 2371/2002, (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 768/2005, (EG) Nr. 2115/2005, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007, (EG) Nr. 676/2007, (EG) Nr. 1098/2007, (EG) Nr. 1300/2008, (EG) Nr. 1342/2008 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93, (EG) Nr. 1627/94 und (EG) Nr. 1966/2006 <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 105 Absätze 1, 2, 3 und 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Fangquoten für das Jahr 2015 wurden mit folgenden Rechtsakten festgelegt:
  - Verordnung (EU) Nr. 1221/2014 des Rates <sup>(2)</sup>,
  - Verordnung (EU) Nr. 1367/2014 des Rates <sup>(3)</sup>,
  - Verordnung (EU) 2015/104 des Rates <sup>(4)</sup> und
  - Verordnung (EU) 2015/106 <sup>(5)</sup> des Rates.
- (2) Die Fangquoten für das Jahr 2016 wurden mit folgenden Rechtsakten festgelegt:
  - Verordnung (EU) Nr. 1367/2014,
  - Verordnung (EU) 2015/2072 des Rates <sup>(6)</sup>.
  - Verordnung (EU) 2016/72 des Rates <sup>(7)</sup> und
  - Verordnung (EU) 2016/73 des Rates <sup>(8)</sup>.
- (3) Gemäß Artikel 105 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 kürzt die Kommission die künftigen Fangquoten eines Mitgliedstaats, wenn sie feststellt, dass dieser Mitgliedstaat die ihm zugeteilten Fangquoten überschritten hat.

<sup>(1)</sup> ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1.

<sup>(2)</sup> Verordnung (EU) Nr. 1221/2014 des Rates vom 10. November 2014 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee für das Jahr 2015 und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 43/2014 und (EU) Nr. 1180/2013 (ABl. L 330 vom 15.11.2014, S. 16).

<sup>(3)</sup> Verordnung (EU) Nr. 1367/2014 des Rates vom 15. Dezember 2014 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten von Fischereifahrzeugen der Union für bestimmte Bestände von Tiefseearten (2015 und 2016) (ABl. L 366 vom 20.12.2014, S. 1).

<sup>(4)</sup> Verordnung (EU) 2015/104 des Rates vom 19. Januar 2015 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Unionsschiffe in bestimmten Nicht-Unionsgewässern (2015) und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 43/2014 sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 779/2014 (ABl. L 22 vom 28.1.2015, S. 1).

<sup>(5)</sup> Verordnung (EU) 2015/106 des Rates vom 19. Januar 2015 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen im Schwarzen Meer für 2015 (ABl. L 19 vom 24.1.2015, S. 8).

<sup>(6)</sup> Verordnung (EU) 2015/2072 des Rates vom 17. November 2015 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee für das Jahr 2016 und zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1221/2014 und (EU) 2015/104 (ABl. L 302 vom 19.11.2015, S. 1).

<sup>(7)</sup> Verordnung (EU) 2016/72 des Rates vom 22. Januar 2016 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2016 für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern und zur Änderung der Verordnung (EU) 2015/104 (ABl. L 22 vom 28.1.2016, S. 1).

<sup>(8)</sup> Verordnung (EU) 2016/73 des Rates vom 18. Januar 2016 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen im Schwarzen Meer für 2016 (ABl. L 16 vom 23.1.2016, S. 1).

- (4) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2016/2226 der Kommission <sup>(1)</sup> wurden Abzüge von den Fangquoten für 2016 für bestimmte Fischbestände wegen Überfischung in den vorangegangenen Jahren festgesetzt.
- (5) Bei manchen Mitgliedstaaten konnten jedoch im Rahmen der Durchführungsverordnung (EU) 2016/2226 keine Abzüge wegen Überfischung von den zugewiesenen Quoten vorgenommen werden, da diese Mitgliedstaaten im Jahr 2016 nicht über solche Quoten verfügten.
- (6) Ist es nicht möglich, die Quote für den überfischten Bestand im Jahr nach der Überfischung zu kürzen, weil der betreffende Mitgliedstaat über keine Quote verfügt, kann gemäß Artikel 105 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 der Abzug für andere Bestände in demselben geografischen Gebiet oder von gleichem Marktwert vorgenommen werden. Gemäß der Mitteilung der Kommission 2012/C 72/07 <sup>(2)</sup> sollten solche Abzüge vorzugsweise an Quoten für Bestände vorgenommen werden, die von derselben Flotte befischt werden, die die Quote überfischt hat, wobei darauf zu achten ist, dass es Rückwürfe in gemischten Fischereien zu verhindern gilt.
- (7) In einigen Fällen konnte durch den Tausch von Fangmöglichkeiten gemäß Artikel 16 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(3)</sup> im Rahmen der Durchführungsverordnung (EU) 2016/2226 ein teilweiser Abzug von denselben Beständen vorgenommen werden. Die verbleibenden Mengen sollten gemäß Artikel 105 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 von anderen Beständen abgezogen werden.
- (8) Die betreffenden Mitgliedstaaten wurden bezüglich der vorgeschlagenen Abzüge von Quoten für andere als die überfischten Bestände konsultiert.
- (9) Spanien hat seine Quote für Rochen in den Unionsgewässern der ICES-Untergebiete VIII und IX (SRX/89-C.) im Jahr 2015 überfischt. Mit Schreiben vom 30. September 2016 ersuchte Spanien darum, den vorzunehmenden Abzug über einen Zeitraum von zwei Jahren zu verteilen. In Anbetracht der vorgelegten Informationen und der Tatsache, dass eine erhebliche Quotenkürzung zu übermäßigen Rückwürfen der betreffenden Art führen würde, kann diesem Ersuchen gemäß Randnummer 3 Buchstabe b der Mitteilung 2012/C-72/07 stattgegeben werden.
- (10) Was Sandaal im geografischen Gebiet der ICES-Divisionen IIa und IIIa sowie der Unterdivision IV betrifft, so hat Dänemark seine zulässige Gesamtfangmenge in den Unionsgewässern des Bewirtschaftungsgebiets 1 gemäß Anhang IID der Verordnung (EU) 2015/104 im Jahr 2015 überschritten, sodass Abzüge vorgenommen werden müssen. 2016 wurden für Sandaal in diesen Gewässern nur sehr geringe Fangmengen zugestanden, um die Abundanz von Sandaal zu überwachen. Mit den besagten Abzügen kann jedoch das vom Internationalen Rat für Meeresforschung (ICES) empfohlene Überwachungssystem <sup>(\*)</sup> zur Bewirtschaftung von Sandaal nicht aufrechterhalten werden. Deswegen sollten die Abzüge für die 2015 von Dänemark in diesem Gebiet überfischten Quoten für das Sandaal-Bewirtschaftungsgebiet 3 vorgenommen werden.
- (11) Darüber hinaus liegen in manchen Fällen die Abzüge gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2016/2226 offensichtlich über der angepassten Quote für das Jahr 2016 und können somit nicht in vollem Umfang im Jahr 2016 vorgenommen werden. Gemäß der Mitteilung 2012/C-72/07 sollten die verbleibenden Mengen von den angepassten, in den folgenden Jahren verfügbaren Quoten abgezogen werden, bis die gesamte überfischte Menge zurückgezahlt ist.
- (12) Die Durchführungsverordnung (EU) 2016/2226 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

#### Artikel 1

Die in Anhang I der vorliegenden Verordnung genannten Fangquoten für 2016, die mit den Verordnungen (EU) Nr. 1367/2014, (EU) 2015/2072, (EU) 2016/72 und (EU) 2016/73 festgesetzt wurden, werden entsprechend den in dem Anhang angeführten Abzügen für andere Bestände gekürzt.

<sup>(1)</sup> Durchführungsverordnung (EU) 2016/2226 der Kommission vom 9. Dezember 2016 über Abzüge von den Fangquoten für 2016 für bestimmte Fischbestände wegen Überfischung in den vorangegangenen Jahren (ABl. L 336 vom 10.12.2016, S. 28).

<sup>(2)</sup> Mitteilung der Kommission — Leitlinien für den Abzug von Quoten gemäß Artikel 105 Absätze 1, 2 und 5 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 (2012/C 72/07) (ABl. C 72 vom 10.3.2012, S. 27).

<sup>(3)</sup> Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die Gemeinsame Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1954/2003 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2371/2002 und (EG) Nr. 639/2004 des Rates und des Beschlusses 2004/585/EG des Rates (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22).

<sup>(\*)</sup> <http://www.ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Expert%20Group%20Report/acom/2016/HAWG/13%20HAWG%20Report%202016%20-%20Sec%2011%20Sandeel%20in%20Division%203.a%20and%20Subarea%204.pdf>.

*Artikel 2*

Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2016/2226 erhält die Fassung des Anhangs II der vorliegenden Verordnung.

*Artikel 3*

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 31. Januar 2017

*Für die Kommission*

*Der Präsident*

Jean-Claude JUNCKER

---

ANHANG I

Abzüge von Quoten für andere Bestände

Mitgliedstaat	Arten-code	Gebiets-code	Artenname	Gebietsbezeichnung	Zulässige Anlandungen 2015 (angepasste Menge insgesamt in kg) <sup>(1)</sup>	Gesamtfänge 2015 (Menge in kg)	Quotenaus-schöpfung (in %)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multipli-kationsfaktor <sup>(2)</sup>	Zusätzlicher Multipli-kationsfaktor <sup>(3)</sup> <sup>(4)</sup>	Verbleibender Abzug aus den Vorjahren <sup>(5)</sup> (Menge in kg)	Abzüge 2016 (Menge in kg)	2016 bereits bei demselben Bestand vorgenommene Abzüge (Menge in kg) <sup>(6)</sup>	Verbleibende von einem anderen Bestand abzuziehende Menge (in kg)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)
DK	DGS	03A-C.	Dornhai	Unionsgewässer von IIIa	0	3 840	N/A	3 840	1,00	/	/	3 840	0	3 840
Abzug von folgendem Bestand:														
DK	NEP	3A/BCD	Kaisergranat	IIIa; Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-32	/	/	/	/	/	/	/	/	/	3 840
DK	DGS	2AC4-C	Dornhai	Unionsgewässer von IIa und IV	0	1 540	N/A	1 540	1,00	/	/	1 540	0	1 540
Abzug von folgendem Bestand:														
DK	NEP	2AC4-C	Kaisergranat	Unionsgewässer von IIa und IV	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 540
DK	NOP	04-N.	Stintdorsch	Norwegische Gewässer von IV	0	28 270	N/A	28 270	1,00	/	/	28 270	0	28 270
Abzug von folgendem Bestand:														
DK	NOP	2A3A4.	Stintdorsch	IIIa; Unionsgewässer von IIa und IV	/	/	/	/	/	/	/	/	/	28 270



(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)
NL	HKE	3A/BCD	Seehecht	IIIa; Unionsgewässer der Unterdivisionen 22–32	0	1 575	N/A	1 575	1,00	A + C (?)	/	2 363	0	2 363
Abzug von folgendem Bestand:														
NL	HKE	2AC4-C	Seehecht	Unionsgewässer von IIa und IV	/	/	/	/	/	/	/	/	/	2 363
NL	WHG	56-14	Wittling	VI; Unionsgewässer und internationale Gewässer von Vb; internationale Gewässer von XII und XIV	0	11 475	N/A	11 475	1,00	/	/	11 475	0	11 475
Abzug von folgendem Bestand:														
NL	HKE	8ABDE.	Seehecht	VIIIa, VIIIb, VIIIc und VIIIe	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11 475
PT	GHL	1N2AB.	Schwarzer Heilbutt	Norwegische Gewässer von I und II	0	6 098	N/A	6 098	1,00	/	/	6 098	0	6 098
Abzug von folgendem Bestand:														
PT	RED	1N2AB.	Rotbarsch	Norwegische Gewässer von I und II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6 098
PT	POK	1N2AB.	Seelachs	Norwegische Gewässer von I und II	9 700	9 690	99,90	- 10	/	/	145 616	145 606	53	145 553

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)
Abzug von folgendem Bestand:														
PT	RED	1N2AB.	Rotbarsch	Norwegische Gewässer von I und II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	145 553

- (<sup>1</sup>) Einem Mitgliedstaat aufgrund der betreffenden Verordnungen über die Fangmöglichkeiten zugeteilte Quoten unter Berücksichtigung des Tauschs von Fangmöglichkeiten gemäß Artikel 16 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013, von Quotenübertragungen von 2014 auf 2015 gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates (ABl. L 115 vom 9.5.1996, S. 3), Artikel 5a der Verordnung (EU) Nr. 1221/2014 bzw. Artikel 18a der Verordnung (EU) 2015/104 oder der Neuaufteilung und des Abzugs von Fangmöglichkeiten gemäß den Artikeln 37 und 105 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009.
- (<sup>2</sup>) Gemäß Artikel 105 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009. Ein Abzug in Höhe der Überfischung \* 1,00 gilt in allen Fällen, in denen die Überfischung 100 Tonnen oder weniger beträgt.
- (<sup>3</sup>) Gemäß Artikel 105 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009, sofern die Überfischung mehr als 10 % beträgt.
- (<sup>4</sup>) Buchstabe „A“ bedeutet, dass ein zusätzlicher Multiplikationsfaktor von 1,5 aufgrund kontinuierlicher Überfischung in den Jahren 2013, 2014 und 2015 angewendet wurde. Buchstabe „C“ bedeutet, dass ein zusätzlicher Multiplikationsfaktor von 1,5 angewendet wurde, da für den Bestand ein Mehrjahresplan gilt.
- (<sup>5</sup>) Verbleibende Mengen, die 2015 nicht gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1801 der Kommission (ABl. L 263 vom 8.10.2015, S. 19), geändert durch die Durchführungsverordnung (EU) 2015/2404 der Kommission (ABl. L 333 vom 19.12.2015, S. 73) abgezogen werden konnten, da keine oder keine ausreichende Quote verfügbar war.
- (<sup>6</sup>) Mengen, die aufgrund des Tauschs von Fangmöglichkeiten gemäß Artikel 16 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 von demselben Bestand abgezogen werden konnten.
- (<sup>7</sup>) Zusätzliche Multiplikationsfaktoren sind nicht kumulativ und werden nur einmal angewendet.

ANHANG II

Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2016/2226 erhält folgende Fassung:

„ANHANG

**Abzüge von Quoten für überfischte Bestände**

Mitgliedstaat	Arten-code	Gebiets-code	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2015 (in kg)	Zulässige Anlandungen 2015 (angepasste Menge insgesamt in kg) <sup>(1)</sup>	Gesamtfänge 2015 (Menge in kg)	Quotenaus-schöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (in %) <sup>(2)</sup>	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplika-tions-faktor <sup>(3)</sup>	Zusätz-licher Multi-plika-tions-faktor <sup>(4)</sup> <sup>(5)</sup>	Verblei-bender Abzug aus den Vor-jahren <sup>(6)</sup> (Menge in kg)	Abzüge 2016 (Menge in kg) <sup>(7)</sup>	2016 bereits vorgenommene Abzüge (Menge in kg) <sup>(8)</sup>	2017 und in den nachfol-genden Jahren vorzuneh-mende Abzüge (Menge in kg)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)
BE	SOL	24-C.	Seezunge	Unionsgewässer von IIa und IV	991 000	929 510	939 590	101,08	10 080	/	/	/	10 080	10 080	/
BE	SRX	07D.	Rochen	Unionsgewässer von VII d	72 000	70 511	69 495	98,56	- 1 016	/	/	1 097	81	81	/
BE	SRX	2AC4-C	Rochen	Unionsgewässer von IIa und IV	211 000	245 500	256 147	104,34	10 647	/	/	/	10 647	10 647	/
BE	SRX	67AKXD	Rochen	Unionsgewässer von VIa, VIb, VIIa-c und VIIe-k	725 000	915 262	918 243	100,33	2 981	/	/	/	2 981	2 981	/
DE	T/B	2AC4-C	Steinbutt und Glattbutt	Unionsgewässer von IIa und IV	186 000	349 000	350 186	100,34	1 186	/	/	/	1 186 <sup>(12)</sup>	1 186	/
DK	COD	03AN.	Kabeljau	Skagerrak	3 336 000	3 223 407	3 349 360	103,91	125 923	/	(C) <sup>(8)</sup>	/	125 923	125 923	/
DK	DGS	03A-C.	Dornhai	Unionsgewässer von IIIa	0	0	3 840	N/A	3 840	1,00	/	/	3 840	3 840	/
DK	DGS	2AC4-C	Dornhai	Unionsgewässer von IIa und IV	0	0	1 540	N/A	1 540	1,00	/	/	1 540	1 540	/
DK	HER	03A-BC	Hering	IIIa	5 692 000	5 770 000	6 056 070	104,96	286 070	/	/	/	286 070	286 070	/
DK	NOP	04-N.	Stintdorsch	Norwegische Gewässer von IV	0	0	28 270	N/A	28 270	1,00	/	/	28 270	28 270	/



(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)
DK	SAN	234_1	Sandaal	Unionsgewässer des Sandaal-Bewirtschaftungsgebiets 1	125 459 000	115 924 000	130 977 950	112,99	15 053 950	1,2	/	/	18 064 740	18 064 740 <sup>(14)</sup>	/
DK	SAN	234_6	Sandaal	Unionsgewässer des Sandaal-Bewirtschaftungsgebiets 6	206 000	219 000	228 860	104,50	9 860	/	/	/	9 860	9 860	/
ES	ALF	3X14-	Kaisersbarsch	Unionsgewässer und internationale Gewässer von III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV	67 000	80 045	62 544	78,13	- 9 496 <sup>(9)</sup>	/	/	16 159	6 663	5 846	817
ES	ANE	08.	Sardelle	VIII	22 500 000	22 923 784	24 068 471	104,99	1 144 687	/	/	/	1 144 687	1 144 687	/
ES	BSF	8910-	Schwarzer Degenfisch	Unionsgewässer und internationale Gewässer von VIII, IX und X	12 000	30 050	110	0,37	- 26 936 <sup>(10)</sup>	/	/	29 639	2 703	0	2 703
ES	BUM	ATLANT	Blauer Marlin	Atlantik	10 360	20 360	134 082	658,56	113 722	2,0	A	172 878	514 044	514 044	/
ES	COD	1/2B	Kabeljau	I und IIb	13 283 000	12 182 091	12 391 441	101,72	209 350	/	/	/	209 350	209 350	/
ES	GHL	1N2AB.	Schwarzer Heilbutt	Norwegische Gewässer von I und II	/	0	24 239	N/A	24 239	1,00	A	/	36 359	36 359	/
ES	RED	N3LN.	Rotbarsch	NAFO 3LN	/	171 440	173 836	101,40	2 396	/	/	/	2 396	2 396	/
ES	SOL	8AB.	Seezunge	VIIIa und VIIIb	9 000	6 968	7 397	106,13	(429) <sup>(11)</sup>	/	(A+C) <sup>(8)</sup> <sup>(13)</sup>	2 759	2 759	2 759	/
ES	SRX	67AKXD	Rochen	Unionsgewässer von VIa, VIb, VIIa-c und VIIe-k	43 800	412 000	445 713	108,18	33 713	/	/	/	33 713	33 713	/
ES	SRX	89-C.	Rochen	Unionsgewässer von VIII und IX	1 057 000	650 485	771 246	118,56	120 761	1,2	/	118 622	263 535	131 768 <sup>(15)</sup>	131 767 <sup>(15)</sup>
ES	USK	567EI.	Lumb	Unionsgewässer und internationale Gewässer von V, VI und VII	46 000	135 008	62 646	46,40	- 72 362	/	/	58 762	0	/	/
ES	WHM	ATLANT	Weißer Marlin	Atlantik	24 310	24 310	68 613	282,24	44 303	1,00	A	72 539	138 994	0	138 994

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)
FR	GHL	1N2AB.	Schwarzer Heilbutt	Norwegische Gewässer von I und II	/	2 000	7 957	397,85	5 957	1,00	/	/	5 957	5 957	/
FR	HAD	7X7A34	Schellfisch	VIIb-k, VIII, IX und X; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	5 561 000	5 760 984	5 775 607	100,25	14 623	/	/	/	14 623	14 623	/
FR	PLE	7HJK.	Scholle	VIII, VIIj und VIIk	17 000	57 007	59 833	104,95	2 826	/	/	/	2 826	2 826	/
FR	SRX	07D.	Rochen	Unionsgewässer von VIIId	602 000	591 586	689 868	116,61	98 282	1,00	/	/	98 282	98 282	/
FR	SRX	89-C.	Rochen	Unionsgewässer von VIII und IX	1 298 000	1 507 000	1 578 469	104,74	71 469	/	/	/	71 469	71 469	/
IE	COD	07A.	Kabeljau	VIIa	120 000	134 776	138 122	102,48	3 346	/	/	/	3 346	3 346	/
IE	SRX	67AKXD	Rochen	Unionsgewässer von VIa, VIb, VIIa-c und VIIe-k	1 048 000	946 554	1 044 694	110,37	98 140	1,00	/	/	98 140	98 140	/
NL	ANE	08.	Sardelle	VIII	/	0	12 493	N/A	12 493	1,00	/	/	12 493	12 493	/
NL	COD	2A3AX4	Kabeljau	VI; Unionsgewässer von IIa; der Teil von IIIa, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört.	2 800 000	1 340 520	1 348 815	100,62	8 295	/	(C) <sup>(8)</sup>	/	8 295	8 295	/
NL	HER	*25B-F	Hering	II, Vb nördlich von 62° N (färöische Gewässer)	1 104 000	1 841 160	2 230 998	121,17	389 838	1,4	/	/	545 773	522 222	23 551
NL	HKE	3A/BCD	Seehecht	IIIa; Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-32	/	0	1 575	N/A	1 575	1,00	A + C <sup>(13)</sup>	/	2 363	2 363	/
NL	MAC	*3A4BC	Makrele	IIIa und IVbc	490 000	1 084 500	1 090 087	100,52	5 587	/	/	/	5 587	5 587	/
NL	POK	2A34.	Seelachs	IIIa und IV; Unionsgewässer von IIa, IIIb, IIIc und Unterdivisionen 22-32	68 000	56 600	63 411	112,03	6 811	1,00	/	/	6 811	5 754	1 057

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)
NL	SRX	2AC4-C	Rochen	Unionsgewässer von IIa und IV	180 000	245 300	252 765	103,04	7 465	/	/	/	7 465	7 465	/
NL	T/B	2AC4-C	Steinbutt und Glattbutt	Unionsgewässer von IIa und IV	2 579 000	2 783 000	2 793 239	100,37	10 239	/	/	/	10 239	10 239	/
NL	WHB	1X14	Blauer Wittling	Unionsgewässer und internationale Gewässer von I, II, III, IV, V, VI, VII, VIIIa, VIIIb, VIIIc, VIIIe, XII und XIV	36 711 000	55 297 456	55 584 332	100,52	286 876	/	/	/	286 876	286 876	/
NL	WHG	2AC4.	Wittling	IV; Unionsgewässer von IIa	699 000	527 900	547 717	103,75	19 817	/	/	/	19 817	19 817	/
NL	WHG	56-14	Wittling	VI; Unionsgewässer und internationale Gewässer von Vb; internationale Gewässer von XII und XIV	/	0	11 475	N/A	11 475	1,00	/	/	11 475	11 475	/
PT	GHL	1N2AB	Schwarzer Heilbutt	Norwegische Gewässer von I und II	/	0	6 098	N/A	6 098	1,00	/	/	6 098	6 098	/
PT	POK	1N2AB.	Seelachs	Norwegische Gewässer von I und II	/	9 700	9 690	99,90	- 10	/	/	145 616	145 606	53	145 553
UK	COD	2A3AX4	Kabeljau	IV; Unionsgewässer von IIa; der Teil von IIIa, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört.	11 369 000	14 828 600	14 846 189	100,12	17 589	/	(C) <sup>(8)</sup>	/	17 589	17 589	/
UK	HER	4AB.	Hering	Unionsgewässer und norwegische Gewässer von IV nördlich von 53° 30' N	62 292 000	66 892 860	68 024 970	101,69	1 132 100	/	/	/	1 132 110	1 132 110	/
UK	MAC	2CX14-	Makrele	VI, VII, VIIIa, VIIIb, VIIIc und VIIIe; Unionsgewässer und internationale Gewässer von Vb; internationale Gewässer von IIa, XII und XIV	245 363 000	237 093 794	242 496 391	102,28	5 402 597	/	(A) <sup>(8)</sup>	/	5 402 597	5 402 597	/

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)
UK	MAC	*3A4BC	Makrele	IIIa und IVbc	490 000	620 500	626 677	101,00	6 177	/	/	/	6 177	6 177	/
UK	SAN	234_1	Sandaal	Unionsgewässer des Sandaal-Bewirtschaftungsgebiets 1	2 742 000	1 219 400	2 000 034	164,02	780 634	2,00	/	/	1 561 268	95 100	1 466 168

(1) Einem Mitgliedstaat aufgrund der betreffenden Verordnungen über die Fangmöglichkeiten zugeteilte Quoten unter Berücksichtigung des Tauschs von Fangmöglichkeiten gemäß Artikel 16 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22), von Quotenübertragungen von 2014 auf 2015 gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates (ABl. L 115 vom 9.5.1996, S. 3), Artikel 5a der Verordnung (EU) Nr. 1221/2014 des Rates (ABl. L 330 vom 15.11.2014, S. 16) bzw. Artikel 18a der Verordnung (EU) 2015/104 des Rates (ABl. L 22 vom 28.1.2015, S. 1) oder der Neuaufteilung und des Abzugs von Fangmöglichkeiten gemäß den Artikeln 37 und 105 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates.

(2) Gemäß Artikel 105 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009. Ein Abzug in Höhe der Überfischung \* 1,00 gilt in allen Fällen, in denen die Überfischung 100 Tonnen oder weniger beträgt.

(3) Gemäß Artikel 105 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009, sofern die Überfischung mehr als 10 % beträgt.

(4) Buchstabe ‚A‘ bedeutet, dass ein zusätzlicher Multiplikationsfaktor von 1,5 aufgrund kontinuierlicher Überfischung in den Jahren 2013, 2014 und 2015 angewendet wurde. Buchstabe ‚C‘ bedeutet, dass ein zusätzlicher Multiplikationsfaktor von 1,5 angewendet wurde, da für den Bestand ein Mehrjahresplan gilt.

(5) Verbleibende Mengen, die 2015 nicht gemäß der Verordnung (EU) 2015/1801, geändert durch die Verordnung (EU) 2015/2404 abgezogen werden konnten, da keine oder keine ausreichende Quote verfügbar war.

(6) 2016 vorzunehmende Abzüge gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2016/2226 der Kommission (ABl. L 336 vom 10.12.2016, S. 38).

(7) Abzüge für das Jahr 2016, die aufgrund der am Tag des Inkrafttretens der Durchführungsverordnung (EU) 2016/2226 verfügbaren Quote tatsächlich vorgenommen werden konnten.

(8) Zusätzlicher Multiplikationsfaktor nicht anwendbar, da die Überfischung nicht mehr als 10 % der zulässigen Anlandungen beträgt.

(9) Verbleibende noch nicht ausgeschöpfte Menge nach Übertragung von 8 005 Kilogramm von 2015 auf 2016 gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1142 der Kommission (ABl. L 189 vom 14.7.2016, S. 9).

(10) Verbleibende noch nicht ausgeschöpfte Menge nach Übertragung von 3 004 Kilogramm von 2015 auf 2016 gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1142.

(11) Mengen von weniger als einer Tonne werden nicht berücksichtigt.

(12) Auf Antrag Deutschlands hat die Kommission gemäß Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 zusätzliche Anlandungen von bis zu 10 % der Quote für Steinbutt und Glatbutt genehmigt.

(13) Zusätzliche Multiplikationsfaktoren sind nicht kumulativ und werden nur einmal angewendet.

(14) Abziehen von SAN/234\_3 (Sandaal-Bewirtschaftungsgebiet 3).

(15) Auf Antrag Spaniens wird der 2016 fällige Abzug von 263 535 kg gleichmäßig auf zwei Jahre (2016 und 2017) verteilt.“